

Asiatische Tigermücke

Ein Leitfaden zur Bekämpfung

Das Wichtigste in Kürze:

- Tigermücken stechen sehr aggressiv und können Krankheiten übertragen
- Bitte entfernen Sie alle Wasseransammlungen auf Freiflächen, nur so wird die Vermehrung verhindert

Wie sieht eine Tigermücke (*Aedes albopictus*) aus?

- 5 weiße Streifen an den Beinen (der letzte Streifen der Hinterbeine ist immer weiß)
- ein weißer Längsstrich auf dem Kopf (siehe beide Bilder)
- Größe nur 5 bis 7 mm!



Bildquelle: TIGER – Informationsplattform über die Asiatische Tigermücke (tiger-platform.eu)

Welche Gegenstände dienen als Brutstätten?

- Wassersammelgefäße (Regenwassertonnen, Zisternen, Wannen, Regenrinnen und deren Ablaufrohre, Siphons, Gullys, Gießkannen)
- Dekoartikel
- Pflanzenuntersetzer, Blumentöpfe (insbesondere die mit Reservoiren!)
- Kinderspielzeug, vergessene Planschbecken
- Abdeckplanen, Autoreifen und andere Dinge, in denen sich Wasser sammelt
- Deko-Brunnen, die nicht ständig laufen (z.B. da mit Solarenergie betrieben)
- Flachdächer, von denen das Wasser nicht abläuft

Welche Behältnisse sind ausgenommen?

- Gechlorte Pools
- Teiche mit Fischen, Larven, Fröschen
- Vogeltränken, die spätestens nach 4 Tagen gereinigt werden

Die wichtigsten Maßnahmen gegen Tigermücken

- verschließen Sie die Gegenstände mit Deckeln, Mückennetzen, Klebebändern oder Korken (so dass Tigermücken nicht mehr hineinkönnen)
- reinigen Sie Gegenstände und lagern diese dann an einem trockenen Platz
- verwenden Sie B.t.i.-Tabletten (gibt es kostenlos im Rathaus).
- seien Sie solidarisch mit Ihren Nachbarn: Wer Brutmöglichkeiten bietet, macht die Arbeit vieler Nachbarn kaputt

Wie müssen Gegenstände gereinigt werden, ehe man sie lagert oder entsorgt?

- schrubben Sie die Gegenstände mit einer harten Bürste oder reinigen Sie sie mit einem Hochdruckreiniger (normale Gartenschläuche reichen nicht!)
- spülen Sie mit sehr heißem Wasser nach
- gießen Sie das Wasser auf den Boden (nicht in die Kanalisation)

Praktische Beispiele von Brutstätten und wie man sie verhindert:



- leeren Sie Gießkannen immer aus und stellen Sie sie auf die Spitze
- verschließen Sie Wassertonnen immer mit Netzen

Solche praktischen Beispiele finden Sie auf unserer Homepage. Die Liste wird ständig um Beispiele und Lösungen erweitert und ist leicht verständlich. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrem Handy.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Stadtverwaltung Weil am Rhein, E-Mail: tigermuecke@weil-am-rhein.de,

Biologin P. Koops, Tel. 0170/7431033 oder E-Mail: petra.koops@weil-am-rhein.de

Sprechstunde im Rathaus: immer montags von 14 bis 17 Uhr (Polizeiabteilung)

Alle Informationen gibt es auf der Homepage der Stadtverwaltung Weil am Rhein:

<https://www.weil-am-rhein.de/start/rathaus/asiatische+tigermuecke>

